

Das Musikprofil an der GeFa

Seit 2010 bietet die GeFa erfolgreich ein Musikprofil an. Kursgrößen von ca. 15 Teilnehmern ermöglichen dabei eine intensive künstlerische Arbeit und eine angenehme Lernatmosphäre.

Die SchülerInnen, die aus dem 10. Jahrgang der GeFa und von anderen Schulen in die Oberstufe einsteigen, bilden sehr schnell eine homogene Gruppe, die mit hoher Motivation in die Arbeit einsteigen. Dabei spielt es keine Rolle, ein Instrument zu beherrschen oder ein perfektes Grundlagenwissen mitzubringen. Freude an der Musik, die Bereitschaft, sich mit Musik beschäftigen zu wollen, zu hören, zu analysieren und in die Praxis umzusetzen, ist die beste Voraussetzung. Die Fachlehrer sorgen dafür, dass alle nach dem 1. Semester die Grundlagen der Elementarlehre grundsätzlich beherrschen, um erfolgreich mitarbeiten zu können. Über zusätzliche Hilfestellungen ist es unser erklärtes Ziel, niemanden zurückzulassen. Allerdings setzt dieses bildungsgerechte Angebot natürlich voraus, intensiv arbeiten zu wollen. So wie in jedem anderen Profil auch.

Momentaufnahme 1

Eine Band des Musikprofils 11 rockt die Bühne bei einer Weihnachtsveranstaltung einer anderen Schule in Neumünster. Mit zufriedenen Gesichtern kommen sie am gleichen Abend hochmotiviert in die GeFa zurück, um an unserer eigenen Weihnachtsveranstaltung im Chor mitzusingen oder in der Big Band mitzuspielen. Der Austausch mit anderen Schulen wird immer mehr zum Bestandteil unserer Arbeit.

Wir lernen Theorie für die Praxis und verstehen die Praxis durch die Theorie. Der Anteil von praktischen Elementen wird im Unterricht großgeschrieben. So wird auch beim Durchgang durch die Musikgeschichte vom Mittelalter bis zur Neuen Musik immer wieder musiziert, experimentiert, arrangiert, komponiert und ausprobiert, um Zusammenhänge besser zu verinnerlichen.

Momentaufnahme 2

Das Musikprofil 13 arrangiert die ersten Takte eines Charakter-Songs aus dem Musical Das Phantom der Oper als Chorsatz. Zwei Ergebnisse werden projiziert und sofort mit der ganzen Gruppe ausprobiert. Nach einigen Minuten erklingt ein 4-stimmiger Satz, über den dann diskutiert wird. Sind die klassischen Satzregeln eingehalten oder werden diese in der Populärmusik bewusst gebrochen? Oder ist sogar beides möglich?

Natürlich werden Klausuren geschrieben, in denen die Arbeit im Kurs reflektiert wird. Zu den Kursthemen Elementarlehre, Klassische Musikgeschichte, Populärmusik, Musik im Spiegel der Gesellschaft, Musik und Bühne, Musik und Sprache usw. werden Klausuren gestellt, die Grundlagen abfragen und Gelegenheit bieten, fundierte Stellungnahmen zu problematisierenden Fragestellungen abzugeben. Unsere Abiturvorschläge werden bisher immer von der ministeriellen Schulaufsicht akzeptiert und positiv bewertet.

Momentaufnahme 3

Auf der Bühne der Kulturwerkstatt in Aukrug stehen alle Musikprofile gemeinsam und präsentieren den Song Beautiful in white. Ein Gitarrist des Kurses 12 spielt eine Tango-Variation und drei SchülerInnen aus dem Kurs 13 performen eine Rap-Nummer aus dem Musical Hamilton. Das Musikprofil 12 ist für die selbstständige Planung, Erarbeitung und Durchführung des Konzertabends verantwortlich. 100 Gäste und die Kurse sind sich einig: eine großartige Stimmung, ein anspruchsvolles Programm.

Profil ergänzende Fächer sind Geschichte/WiPo und Darstellendes Spiel. Diese Kombination ermöglicht tiefer gehende Einblicke in die Musikgeschichte, in die gesellschafts-politische Lage und stellt Bühnentechniken bereit, die bei Auftritten genutzt werden. An Profiltagen werden die Fächer zusammengeführt. Der letzte Profiltag im Kurs 13 beleuchtet den aktuellen Nah-Ost-Konflikt und die Arbeit des West-Eastern-Divian-Orchestra von Daniel Barenboim, in dem junge Menschen aus Palästina und Israel gemeinsam musizieren.

Momentaufnahme 4

Auf der Bühne der Stadthalle in Neumünster eskaliert ein Streit zwischen zwei Jugendgruppen. Es wird unerträglich laut und aggressiv. SchülerInnen des Musikkurses 11 sind Teil des DS-Kurses, der im Rahmen des alljährlich stattfindenden Schule ohne Rassismus-Tages am Schultheaterfestival teilnehmen. Am Ende des Stückes steht eine Diskussion mit dem Publikum über Zivilcourage.

Konzerte, Opern- und Musicalbesuche werden im Unterricht vorbereitet. Sie werden mindestens einmal im Semester durchgeführt. Die Kurse 11+12 haben gerade ein Beethoven-Konzert in Hamburg besucht und dabei ein Studio des NDR kennengelernt. Alle Kurse werden demnächst ein Konzert des Jazzförderpreisträgers Ilja Ruf in der Musikbücherei Neumünster und das Gershwin-Musical *Ein Amerikaner in Paris* im Opernhaus in Kiel besuchen. Nicht nur bei diesen außerschulischen Exkursionen wird der Austausch unter den Kursen gepflegt. Gegenseitige Hilfestellungen und der gemeinsam vorbereitete OberstufenMusikAbend (OMA) sind z.B. Ausdruck dieser Zusammenarbeit.

Momentaufnahme 5

3 SchülerInnen sitzen in einer Freistunde am Klavier in einem Musikraum und proben ein Arrangement für 6 Hände der Bohemian Rhapsodie. 2 Schülerinnen hatten vor dem Eintritt in das Musikprofil keine Erfahrungen mit dem Klavierspiel.

Studienfahrten z.B. nach Budapest oder Prag ermöglichen Einblicke in die dortige Clubszene, die Museumslandschaft oder in Musik schaffenden Häuser. Über Musik lässt sich problemlos ein thematischer Bezug zu den meisten bekannten Zielen von Gruppenreisen der Oberstufe erreichen.

Zusammengefasst bietet die GeFa eine regional einzigartige Möglichkeit, sich in der Oberstufe im Profilkurs mit Musik zu beschäftigen. Der Zugang ist bildungsgerecht und einfach, da es keine Eingangsprüfungen gibt. Interesse, der Wille, konsequent intensiv arbeiten zu wollen und keine Angst vor der Bühne zu haben, reichen aus.